

**Subkommission Perm-Trias (SKPT)**  
**der Deutschen Stratigraphischen Kommission (DSK)**  
im Deutschen Nationalkomitee (DNK)  
für die International Union of Geological Sciences (IUGS)



**Mitgliederbrief 2010**

**15.12.2010**

Liebe Mitglieder und Sympathisanten,

es ist zur Tradition geworden, Rückschau auf das nun fast vergangene Jahr zu halten. Das darf dieses Jahr durchaus mit Optimismus für die Zukunft geschehen, denn es hat sich doch einiges getan, insbesondere was unsere Hauptaufgabe, die Erstellung der noch ausstehenden Monographien betrifft.

Unsere Jahrestagung mit Ordentlicher Sitzung fand vom 22. bis 24. April in Vreden-Zwillbrock, Nordrhein-Westfalen, statt. Die Tagung organisierte Jochen Farrenschon. Am Donnerstag, 22. 4., konnten alle Arbeitsgruppen tagen.

Am Freitag wurden am Vormittag Vorträge gehalten: K.-C. Käding über Korrelationen in der Bohrung Wutachschlucht, von N. Klein über die Wirbeltierfauna im Steinbruch Winterswijk und von J. Barnasch über den Keuper im Westteil des Zentraleuropäischen Beckens.

Am Nachmittag fand unsere Ordentliche Sitzung (30 Teilnehmer) statt, auf der zwei Anträge behandelt wurden, einer die Formationsgliederung im Zechstein (Nr. 69) und der andere Formationen im Rotliegend Südwestdeutschlands (Nr. 70) betreffend. Beide Anträge wurden angenommen. Aus den Berichten der Vorsitzenden der Arbeitsgruppen ergab sich, dass die Erarbeitung der Monographien Rotliegend, Muschelkalk und Buntsandstein gute Fortschritte macht. Für die Nachfolge von K.-C. Käding als Arbeitsgruppenleiter Zechstein konnte allerdings auf der Sitzung kein Nachfolger gefunden werden.

Am Samstagvormittag, 24. 4., besuchten wir den Steinbruch in Winterswijk in den Niederlanden (Führung: H. Oosterink, H. Winkelhorst, H. Hagdorn, T. Simon).

Allen Mitwirkenden an der Jahrestagung, insbesondere J. Farrenschon für die Auswahl des Tagungsorts und die sehr gute Organisation, sei hier nochmals herzlich gedankt.

Im Laufe des Jahres fanden in den meisten Gruppen Arbeitstreffen statt. Hervorzuheben ist das der Zechsteingruppe am 29. 7. in Kassel, weil auf ihr ein Nachfolger für K.-C. Käding gefunden werden konnte. J. Paul erklärte sich bereit, die Gruppe zu leiten und die Fertigstellung der Monographie zu managen. Vielen Dank an ihn und viel Erfolg. Hier sollte auch der langjährigen Arbeit K.-C. Kädings in der SKPT gedacht werden. Vielen Dank für seinen langjährigen erfolgreichen Einsatz und seine Bereitschaft weiterhin in der Kommission mitzuwirken.

Die Einstellung von Formationen in *LithoLex* war bisher nicht sehr üppig. Das hat sich dieses Jahr gebessert. Vielleicht haben einige der Mitglieder über Weihnachten und Neujahr Zeit und Muse auf diesem Feld tätig zu werden - selbstverständlich neben der Arbeit an den Monographien.

M. Menning hat dankenswerterweise unter der Mitarbeit von zahlreichen SK-Mitgliedern die wichtigsten Beschlüsse der SKPT zusammengestellt. Die Arbeit soll 2011 in einem Heft der ZDGG erscheinen.

Die hauptsächlich von M. Menning erarbeiteten Stratigraphie-Thesen: „Stratigraphie heute – Vorsorge für morgen“ sind auf den Weg gebracht worden (GMIT, 41; Kurzfassung: [www.stratigraphie.de](http://www.stratigraphie.de); Langfassung: „Chancen und Probleme der Stratigraphie in Deutschland 2009: Fakten und Meinungen“; Anforderung bei [menne@gfz-potsdam.de](mailto:menne@gfz-potsdam.de)). Der Weg war sehr mühsam und wir danken M. Menning dafür, dass er diesen Weg zurückgelegt hat. Wir glauben, dass so ein Bekenntnis zur Stratigraphie einmal nötig war, um die Beschäftigung mit Stratigraphie nicht auf einen Platz unter „Ferner liefern“ absinken zu lassen, sondern sich verstärkt mit ihr zu befassen.

Die nächste Sitzung findet vom 7. bis 9. April 2011 in Einbeck und Grubenhagen bei Göttingen statt (Organisation C. Heunisch und H.-G. Röhling). Der „praktische Teil“ wird die Beschäftigung mit Bohrungen anhand von Kernen im Bohrkernlager des Geozentrums Hannover in Grubenhagen sein.

Da das Treffen 2011 schon früh im Jahr stattfindet, bitte daran denken, dass Anträge spätestens in der ersten Februarhälfte bei uns eingereicht werden sollten, damit sie in der Einladung zur Tagung rechtzeitig bekannt gemacht werden können. Das gleiche gilt für Vorträge, die immer sehr willkommen sind und bisher einen wesentlichen Punkt bei unseren Treffen darstellten. Dabei darf auch an außerhalb der SKPT stehende Referenten gedacht werden.

Schließlich möchten wir noch auf den 34. Internationalen Geologenkongress 2012 in Brisbane, Australien, hinweisen ([www.34igc.org](http://www.34igc.org)). Das erste Zirkular ist erschienen und kann unter folgender Adresse heruntergeladen werden: [http://www.34igc.org/FileLibrary/34igc\\_first\\_circular\\_v4.pdf](http://www.34igc.org/FileLibrary/34igc_first_circular_v4.pdf).

Wir bedanken uns für alle Ihre Aktivitäten in der SKPT sehr herzlich und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Neues Jahr.

*Theo Simon und Carmen Heunisch*